

PRESSE-INFO/Eröffnungsveranstaltung und Programm-Preview
05.05.2022

SAVE THE DATE: »Rendezvous im Garten« 3-4-5 Juni 2022

Internationale Tage der Parks und Gärten, 100 Gärten und Parks in Deutschland

Motto **Gärten gestalten Klima / gardens facing climate change**

Auftakt in Berlin, mit einem Fest im Zeichen der französischen Ratspräsidentschaft

04. Juni, ab 12.00 Uhr im Britzer Park Berlin mit Presserundgang

Presseabbildungen zum **DOWNLOAD** <https://we.tl/t-gRp2MlzxQu>



Europaweit widmet sich das »Rendezvous im Garten 2022« vom 3. bis 5. Juni mit Veranstaltungen, Austausch und Sonderführungen der globalen Umweltkrise. Gärtnerinnen und Gärtner, Parkmanagements, Garteninitiativen und jeder einzelne gartenbegeisterte Mensch werden zum Hoffnungsträger: Für Stadtoasen, die Städte lebenswerter machen. Für neue Perspektiven in Gartenkunst und Parkpflege.

Von **Bad Zwischenahn im Norden** bis **Salem im Süden** sind rund 100 Stadt- und Schlossparks, Nachbarschaftsgärten, Kurparks, Privatgärten, UNESCO-Welterbestätten, Klostergärten, Landschaftsparks, Gartendenkmale, Klimawerkstätten, selbst Schrebergärten dabei.

Aus dem „Initiativbündnis Historische Gärten im Klimawandel“ stellen Parkleiter neue Methoden zur Klimaanpassung vor im Schlossgarten Schwetzingen in Baden-Württemberg und im Schlosspark Wiesenburg in Brandenburg. Gärtnerin Jolanda van Amerom präsentiert Tipps der ‚Natur im Garten‘-Bewegung in ihrem großen Schaugelände in Sachsen-Anhalt. Um alte, samenfeste und klimataugliche Gemüsesorten geht es im **Vermehrungsgarten** in der **Gartenregion Hannover**. Klimaschutz ist Artenschutz: Welche **Wildblütmischungen** wirklich taugen, um dauerhafte Wiesenparadiese zu schaffen, verraten Führungen des Netzwerks **GartenRheinMain**.

*„Das diesjährige Motto »Gärten gestalten Klima« verweist darauf, dass **Gärten und Parks erhebliche Faktoren der Klimaanpassung darstellen. Sie binden große Mengen Kohlenstoff, produzieren saubere Luft, bieten schattige Plätze und sind Ort einer großen Biodiversität. Klimawandel bedeutet jedoch auch Gefahr für Gärten und Parks. Nicht alle Gehölze können sich den langen Trockenphasen oder gestiegenen Temperaturen anpassen. Die zunehmende Zahl und Wucht von Extremwetterereignissen bedrohen die Gärten und Parks. Es sind neue Wege zu beschreiten bei der Bewahrung unseres Garten- und Parkerbes***“, ruft **Stefan Schweizer** auf, **Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst (DGGL)** und **wissenschaftlicher Vorstand der Stiftung Schloss und Park Benrath**.

www.DGGL.org

Gartennetz Deutschland
in der DGGL e.V.

Pariser Platz 6
10117 Berlin

www.rendezvousimgarten.de

Ansprechpartnerin Rendezvous:
Susanne Yacoub
rendezvous@dggl.org

Gemeinnützig anerkannt

Mit einem **Festakt im Britzer Garten** in Berlin wird Rendezvous im Garten bundesweit eröffnet. „Für uns hat das „Rendezvous im Garten“ in diesem Jahr eine ganz besondere Bedeutung. Feiern wir doch in einer der schönsten Parkanlagen Berlins **unser 5-jähriges Jubiläum** mit einem wahrhaft außergewöhnlichen und internationalen Programm. Nur die **Liebe zur Kultur, zur Natur und zur Gemeinsamkeit** aller Partner:innen ermöglicht dieses einzigartige Fest mit seinen Künstler:innen aus 13 Ländern. Feiern sie doch mit uns und erfreuen sich an einer Vielfalt, die größer kaum sein könnte“, lädt **Beate Reuber** ein, **Vizepräsidentin der DGGL** für das **Gartennetz Deutschland**.

Rendezvous im Garten wird gefördert durch die **Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)**. Bundesweit ruft das **Gartennetz Deutschland in der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL e.V.)** zur Teilnahme auf. In Kooperation mit dem **Französischen Kulturministerium** und dem **Institut français Deutschland**.

BUNDESWEITER FESTAKT IM BRITZER GARTEN BERLIN
MIT GRÜN BERLIN GMBH / FRANZÖSISCHE BOTSCHAFT / EUNIC BERLIN, NETZWERK DER EUROPÄISCHEN KULTURINSTITUTE / BÜRO DÖRING

Britzer Garten, Bühne am Festplatz und rund um den Irissee
Sangerhauser Weg 1, 12349 Berlin, erreichbar via Parkeingänge Buckower Damm und Mohriner Allee

Sa. 04.06.; 12.00 -20.00 Uhr

Babylon Europa – Europäisches Kulturfestival im Britzer Garten
Nature Future – Junge europäische Fotografie trifft Babylon Berlin Liveshow

Zur Eröffnung des Rendezvous wird rund um die Seebühne die europäische Kreativität und Vielfalt gefeiert, ganz im Zeichen der französischen Ratspräsidentschaft der EU.

Die **Vernissage** einer **Wanderausstellung mit Werken europäischer Nachwuchsfotografen** gipfelt in einem **revuehaften Bühnenprogramm für jedes Alter mit Clowns, Tanz und Konzert**. Präsentiert von **BABYLON EUROPA** erstreckt sich das Programm von einer Show auf der Freiluftbühne aus **voller Magie über den ganzen Park**.

Den **Rundgang durch die Open-Air-Ausstellung** geleiten Life-Performing-Acts, zusammen mit **Vertretern der beteiligten Botschaften** und den anwesenden **Fotokünstlern**. Präzise, poetisch und manchmal humorvoll analysieren die 12 jungen europäischen Fotograf:innen die große Umweltkrise, die unseren Planeten trifft. Ob Kritik am Kapitalismus oder Darstellung des Verschwindens der Bienenkolonien - in ihren Werken zeigen die Künstler:innen die fragile Koexistenz des Menschen mit der Natur auf. Von **Initiatoren und Förderer:innen des Rendezvous im Garten**, darunter Vertreter:innen der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur lässt sich bei dieser Gelegenheit mehr über das Rendezvous erfahren, zu dem das Gartennetz Deutschland zum fünften Mal aufruft.

Musik und Performances sind wie eine **Reise durch Europa**: Mit italienischen Canzoni der 50er, 60er und 70er-Jahre, **Performances für Groß und Klein** mit u. a. dem slowakischen Clown und Mimen Juraj Benčík, bekannt aus dem Cirque du Soleil oder der finnischen Musikerin und Performerin Aman-daid. **Tanzbares Repertoire** der Balkan-Jazz-Band Hét Hat Club aus Budapest ist ebenso energiegeladen wie das mitreißende Vasko Atanasovski Trio aus Slowenien.

Eröffnet werden die Fotoausstellung und das Rendezvous im Garten ua mit einem Grußwort von Anne-Marie Descôtes, Botschafterin der Französischen Republik.

Konzert- und Kulturprogramm frei. Regulärer Parkeintritt 3,50 Euro (ermäßigt 2,50 Euro).

Programm des Presserundgangs im Britzer Garten

Samstag, 4. Juni 2022

12.00 Uhr: **Brunch im Park mit allen Musiker:innen und Fotograf:innen**

15.45 – 16.20 Uhr: **Paneldiskussion zwischen Musikern und Fotografen.** Diskussion zwischen zwei Fotograf:innen und zwei Musiker:innen über gemeinsame Themen rund um die Natur und die Beziehung der Künstler zur Umwelt.

- 17:00 – 17:30 Uhr: **Eröffnung** und Grußwort von Anne-Marie Descôtes, Botschafterin der Französischen Republik und weiteren Botschaftern bei einem Glas Sekt
-
- 17:20 – 17:50 Uhr: **Geführte Tour durch die Ausstellung** durch die 12 Fotograf:innen. Der Presserundgang bietet auch die Gelegenheit, neben Initiatoren und Förderer:innen des Rendezvous im Garten die Vertreter:innen der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur kennenzulernen.

Interviews: Die 12 Künstler:innen stehen für Interviewanfragen (DE, FR, ENG) zur Verfügung. Um **Presseanmeldung** wird bis zum 1. Juni, 12.00 Uhr gebeten an: rendezvous@dgggl.org
Bitte den Fußweg (etwa 40 min.) berücksichtigen von den Parkeingängen bis zur Seebühne.

Programmablauf – Festakt für Rendezvous im Garten, Samstag, 4. Juni

14.00 Uhr: **Eröffnung** des Babylon Bühnen Programms

15.30 Uhr - 15.45 Uhr: **Performance 1** „Nature Future“

17:00 – 17:20 Uhr: **Eröffnung durch die französische Botschafterin**

17:20 – 17:50 Uhr **Geführte Tour**

16.30 – 16.50 Uhr: **Performance 2** „Nature Future“

17.50 Uhr: **Rückweg mit Musik**, von der Open-Air-Ausstellung bis zur Freiluftbühne

18.00 - 20.00 Uhr **Babylon Europa Konzert** auf der Freiluftbühne des Britzer Gartens

Fotokünstler:innen:

Vanja Bučan (Slowenien), Marina Caneve (Italien), Lucas Castel (Belgien), Ioana Cîrlig (Rumänien), Annika Haas (Estland), Jana Hartmann (Deutschland), Tomáš Hrůza & Andrea Průchová Hrůzová (Tschechische Republik), Rubén Martín de Lucas (Spanien), Maria Oliveira (Portugal), Margaux Senlis (Frankreich), Daniel Szalai (Ungarn) und Jenni Toivonen (Finnland).

Gastgeber:innen von BABYLON EUROPA 2022 sind: **Bulgarisches Kulturinstitut Berlin, České centrum Berlín** – Tschechisches Zentrum Berlin, **Collegium Hungaricum Berlin, Camões Berlin** Portugiesisches Kulturzentrum, **Finnland-Institut in Deutschland** – Suomen Saksan-instituutti, **Institut français Berlin, Istituto Italiano di Cultura** - Italienisches Kulturinstitut, **Österreichisches Kulturforum Berlin, Slowakisches Institut in Berlin, SKICA Berlin** – Slowenisches Kulturzentrum Berlin, **Vertretung** von Ostbelgien, **der Föderation Wallonie-Brüssel und der Wallonie in Berlin** und das **Yunus Emre Institut** - Türkisches Kulturzentrum

BABYLON EUROPA ist ein Projekt von EUNIC Berlin, dem Netzwerk der europäischen Kulturinstitute. Kuratiert und umgesetzt von buero doering – Fachhandel für Ereignisse GmbH. Die Veranstaltung entsteht mit freundlicher Unterstützung der Vertretung der EU Kommission in Deutschland.

Alle Termine mit Suchfunktion ab **06. Mai auf Online Karte** unter www.rendezvousimgarten.de
PR-Kontakt: Susanne Yacoub, rendezvous@dggl.org, 0179 90 33 065
Ausblick ins bundesweite Programm auf den folgenden Seiten.

MEHR PROGRAMM FÜR FAMILIEN BEIM RENDEZVOUS IM BRITZER GARTEN

Sa. 04.06.; 12.00 - 17.00 Uhr / So. 05.06., 10.00 - 15.00 Uhr, Treffpunkt: Hütte an der Gehölzschau; zwischen Karl-Foerster-Pavillon und Umweltbildungszentrum

Was lebt in den Gewässern des Britzer Gartens? Mit den Biologen Korbi und Fred Lebewesen käschern, fangen und sammeln. Beim offenen Nachmittagsangebot über wirbellose Wasserbewohner und ihre ökologische Bedeutung staunen.

So. 05.06.; 12.00 -15.00 Uhr, Treffpunkt: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum

DIY: Kleine Grüne Wandbilder und Gartendekorationen Hängende Gärten gestalten aus einem Bilderrahmen mit Hilfe von Moos, Erde und Pflanzen.

So. 05.06.; 10.00 -11.30 Uhr, Treffpunkt: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum

Für jeden Standort die richtige Staude Karl Foerster wusste noch nichts vom Klimawandel, aber seine Anleitungen zur Verwendung von Stauden, Gräsern und Farnen bleiben immer aktuell. Ursula Müller hat Tipps, direkt aus dem Karl-Förster-Staudengarten vor Ort

So 05.06.; 13.00 und 15.30 Uhr, Wiese am Modellboothafen am großen See

Fortsetzung des Europäischen Kulturfestivals: Performance Ex-pose(s)
Héla Fattoumi und Éric Lamoureux ertanzen Skulpturen in einer Choreografie mit Tänzer:innen aus nordafrikanischen Ländern und der arabischen Welt.

FOKUS: ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

NORDRHEIN-WESTFALEN, STIFTUNG SCHLOSS UND PARK BENRATH

Schloss Benrath, Benrather Schloßallee 100-108, 40597 Düsseldorf

Fr. 03.06., 10.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr

Sonderführung mit dem Kustos des im Schloss ansässigen Naturkundemuseums

Auf den Spuren des Klimawandels durch den Benrather Schlosspark

Gärten und Parks in Zeiten des Klimawandels – da kommt einiges auf uns zu, anscheinend viel schneller, als wir für möglich halten. Warme und trockene Perioden beginnen früher, meistens schon im Frühjahr. Pflanzen, die kühleres Klima lieben, werden immer mehr Schwierigkeiten bekommen. Manche Baumarten werden aus unseren Parks, Wäldern und Straßen verschwinden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass wir in Zukunft mit neuen Baumarten aus Südeuropa und Asien planen und gestalten müssen.

Der Klimawandel ist nicht nur eine große Herausforderung, sondern hat in den letzten Jahren bereits sichtbare Spuren im Schlosspark hinterlassen. Dr. Gunnar Gad, Kustode des Naturkundemuseums, nimmt mit auf eine Spurensuche und erläutert die Möglichkeiten, einen Parkwald dem Klimawandel anzupassen.

Kosten: 6 €, Tickets unter www.schloss-benrath.de, pro Führung maximal 22 Teilnehmer:innen
Anmeldeverfahren: Tickets unter www.schloss-benrath.de

AUS DEM INITIATIVBÜNDNIS HISTORISCHE GÄRTEN IM KLIMAWANDEL (IHGIK)

BRANDENBURG, SCHLOSSPARK WIESENBURG

Stiftung Schlosspark Wiesenburg, Parkstraße, 14827 Wiesenburg/Mark

Sa. 04.06., 14.00, Treffpunkt Parkeingang am Parkplatz der Grundschule 'Am Schlosspark Wiesenburg'

Der Garten im Wandel - Historisches bewahren und Neues versuchen

Bekannt ist das Schossparterre im Hohen Fläming als Filmkulisse für die ARD-Reihe Sonntagsmärchen. Weniger bekannt ist, dass Schlossherr und Parkgestalter von Watzdorf im 19. Jh. seinen Waldbesitz rund um das Schloss mit Baumraritäten und Nadelgehölzen – letztere liebte er besonders – in einen herrlichen Mischwald verwandelte. Derzeit sorgt sich Parkleiter Ulrich Jarke nicht nur um seine 200-jährigen Buchen. Waren es einst wechselnde Gartenstile, die zu umfassenden Veränderungen in den Anlagen führten, so ist es heute der nicht mehr zu leugnende Klimawandel. Historische Gärten sind hiervon besonders betroffen, nehmen aber gleichzeitig auch eine zentrale Stellung im Sinne des Klimaschutzes ein. Hieran arbeitet Parkleiter Ulrich Jarke zusammen mit der *Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde* und dem Forschungsverbund *Initiative Historische Gärten im Klimawandel*. Begleiten Sie Parkleiter Jarke und Landschaftsarchitektin Juliane Heinrich, Parkförderverein Wiesenburg e. V. und erfahren, vor welche Probleme der Erhalt des Gartens stellt und wie mögliche Lösungen aussehen.

Freier Eintritt, bitte anmelden unter info@schlosspark-wiesenburg.de oder 033849 79898 (Touristerei Gemeinde Wiesenburg/Mark)

BADEN-WÜRTTEMBERG, STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BW, SCHLOSS SCHWETZINGEN

Schlosspark Schwetzingen, Schloss Mittelbau, 68723 Schwetzingen

Sa. 04.06., 16.00 – 17.30 Uhr, Treffpunkt: Schlossterrasse

Chefsache!

Dr. Hartmut Troll, Abteilungsleiter für historische Gärten, führt die Gäste mit breitem Fachwissen durch die Gartenanlage. Der Klimawandel trifft den Schwetzinger Garten ganz besonders in seinem landschaftlichen Bereich, da er auf einer Binnensanddüne angelegt wurde. Die heißen und trockenen Sommer machen dem Baumbestand aus dem 18. Jahrhundert stark zu schaffen. Der Experte der Staatlichen Schlösser und Gärten stellt Schäden, aber auch mögliche Lösungskonzepte und Maßnahmen vor.

Wie sehr sich der Klimawandel ganz direkt in den großen historischen Gärten bereits jetzt auswirkt, das wurde 2019 erstmals greifbar: Was bis zu diesem Zeitpunkt nur ein Verdacht aus Einzelbeobachtungen war, ließ sich durch Zahlen belegen. Die traditionellen Bäume leiden durch Hitze und Trockenheit und die Anzahl abgestorbener und geschädigter Exemplare machte die Dimension messbar. „Stück um Stück mussten wir wahrnehmen, dass Veränderungen und Schäden in einen größeren Zusammenhang gehören“, erklärt Michael Hörmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. „Die Einbindung in das Fraunhofer-Forschungsprojekt ‚KERES‘ gehört zu unseren Maßnahmen, um die Monumente zukunftstauglich zu machen und Schäden des Klimawandels zu bekämpfen.“

Alter 15-99 Jahre, Führung frei mit regulärem Parkeintritt Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €, Familien 30,00 €. Bitte anmelden Service-Center, Tel. 06221 658880, service@schloss-schwetzingen.com

KNOW-HOW FÜR GÄRTEN IN STADT UND LAND

SACHSEN-ANHALT, KLIMATIPPS AUS DER GARTENAKADEMIE SACHSEN-ANHALT

Handelsgärtnerei van Amerom, Hinterdorfstraße 3, 39343 Ingersleben OT Ostingersleben

Fr. 03.06. und Sa. 04.06., 9.30 – 17.00 Uhr

Ein Schaugarten für Alle gestaltet Klima für Alle

Auf dem 6.000 qm großen Schaugelände der ‚Natur im Garten-Bewegung‘ verwirklicht die Niederländerin und studierte Landwirtin Jolanda van Amerom ihre große Liebe zu Blumenzwiebeln, kombiniert mit belastbaren, genügsamen Stauden. Bei mehreren Rundführungen vermittelt sie ihren reichen Erfahrungsschatz. Danach erwartet Besucher der Genuss einer Tasse Tee oder Kaffee in der Stille des Schaugartens. Auch in Jolandas Privat-Bücherei dürfen Gäste stöbern. Zum Mitnehmen finden sich Jolandas Favoriten auf dem Gärtnermarkt, direkt auf ihrem historischen Vierseiten-Hof: Blumenzwiebeln, einjährige Balkon- und Beetpflanzen und Stauden.

HESSEN, KLIMATIPPS DES NETZWERKS GARTENRHEINMAIN - KULTURREGION FRANKFURT

Burg Röthges, Burgstraße, 35321 Laubach, Hessen

Sa. 04.06., 11.00 – 13.00 Uhr

Renaturierung und Naturgarten

Zunehmend wird sichtbar, wie sehr der Klimawandel Arten verschwinden lässt, weil Lebensräume fehlen oder sich klimabedingt verändern. Wildblumenwiesen anlegen wird daher immer beliebter. Leider sind verwendete Mischungen oft ungenügend und erfolglos. Welche Möglichkeiten sich bieten, um Vielfalt zurück in die Landschaft zu bringen, zeigen verschiedene Beispielflächen an der Burg Röthges.

Führung 12 €, Jugendliche 6 €, bis 12 Jahre frei, bitte anmelden 06405 921372, r.keil@laubach-online.de

Steinbach, Geschwister-Scholl-Platz vor der Grundschule, 61449 Steinbach (Ts.)

So. 05.06., 15.00 Uhr

Artenvielfalt in Stadt und Garten: Wildblumenbeete am Geschwister-Scholl-Platz

Nachahmenswert, wie sich die AG „Steinbach blüht“ dem klimabedingtem Artensterben entgegenstemmt. Mitten in der Stadt erfreuen Wildblumen mit ihrer Schönheit und bieten vielen heimischen Tieren Nahrung und Lebensraum. Erfolgreich machen sich die naturnahen Flächen, angelegt und gepflegt in bester Urban-Gardening-Manier in einem Projekt der Sozialen Stadt. Die Mitglieder der AG haben jetzt einmal näher hingeschaut und waren begeistert über die Vielfalt, die sich hier seit 2019 eingestellt hat. Allein auf dem kleinen Wiesenstück am Grünen Weg waren 60 verschiedene, auch seltenere Arten zu entdecken, darunter Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und Käfer.

Bitte anmelden AG „Steinbach blüht“/Soziale Stadt Steinbach, 06171 207-8440, andresen@caritas-hochtaunus.de, www.stadt-steinbach.de

Kreisstadt Dietzenbach, Treffpunkt Parkplatz vor dem Rathaus, 63128 Dietzenbach

Sa. 04.06., 10.00 – 11.30 Uhr

Gärten im Klimawandel in Dietzenbach

Das Klima verändert sich, das hat Auswirkungen auf unsere Gärten. Der gelernte Gärtner Bernd Weber und die Klimaschutzmanagerin Dr. Sigita Urdze stellen Beispiele vor, wie Gärten so gestaltet werden können, dass sie gut mit Klimawandel zurechtkommen.

Anmeldeverfahren: 06074-373861 oder sigita.urdze@dietzenbach.de

SACHSEN-ANHALT, NACH DER ÜBERSCHWEMMUNG IM DESSAU-WÖRLITZER-GARTENREICH: FRAUENORTE SONDERTOUR / GARTENTRÄUME- HISTORISCHE PARKS IN SACHSEN-ANHALT E.V.

Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau), Schloßplatz 3a, 06844 Dessau-Roßlau

Sa. 04.06., 10.00 – 16.00 Uhr, Treffpunkt Dessauer Residenzschloss ab 9.30 Uhr

FrauenOrte-Rendezvous im Dessau-Wörlitzer Gartenreich:

Geschichte(n) mit dem Rad erFAHREN

Im Mittelpunkt der umweltfreundlichen Radtour zu drei FrauenOrten stehen die Fürstinnen des Hauses Anhalt-Dessau. Weil ihre Biografien die Entstehung des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches -heute Weltkulturerbe - wesentlich beeinflusst haben, startet die Tour am Dessauer Schloss. Entlang der Mulde geht es zum Luisium, wo gerade die letzten Hochwasserschäden beseitigt wurden. Eine Führung lässt das Refugium der Fürstin Louise aus ihrem Blickwinkel erstrahlen. Danach auf Radwegen entlang der Elbe und durch das Biosphärenreservat bis nach Oranienbaum. Dort schuf die Oranierprinzessin Henriette Catharina die Keimzelle des späteren Gartenreiches ihres Urenkels Fürst Franz nach niederländischem Vorbild. Vor welchen Herausforderungen der Park heute steht, zeigt das Ende der Sonder-tour.

Die Teilnahme ist kostenfrei, zzgl. individueller Anreise nach Dessau bzw. Abreise von Oranienbaum, Fahrräder und Verpflegung sind selbst mitzubringen, max. 20 Teilnehmende, nur mit Anmeldung an gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de bis 31.05.

NIEDERSACHSEN, GARTENREGION HANNOVER „GÄRTEN FÖRDERN. ZUKUNFT ERNTEN!“

BUND Nutzpflanzen-Vielfaltsacker, Am Redener Weg, 30982 Pattensen

So. 05.06., 11.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Steuerndieb

Zum Tag der Umwelt: Grüne Arche schützt Rote-Liste Gemüsesorten

Wie auf kleiner Fläche eine intensive Gartenbaukultur mit hohem Ertrag möglich ist, beweist immer wieder die indianische Mischkultur Milpa mit den drei Schwestern Mais, Kürbis und Bohne. Vorgestellt werden dafür geeignete Sorten und weiteres Gemüse oder essbare Blumen, die am Rande einer Milpa wachsen können.

Das BUND-Projekt "Grüne Arche" hat letztes Jahr den Wettbewerb der Region Hannover „Gärten fördern. Zukunft ernten! gewonnen. Bei der Führung durch die BUND-Ackergruppe und im Workshop mit Jasmin Karp vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt erfahren Besucher:innen, was sie für den Erhalt bedrohter Gemüsesorten tun können, indem sie selbst Saatgut gewinnen und weitergeben. Geeignet für Menschen ab 6 Jahre, die Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei. Teilnahme frei, Bitte vorher anmelden unter 0511 168 43801.

BAYERN, PARK DENNENLOHE, VERBAND BAYERISCHER PARKS UND GÄRTEN E.V.

Park Dennenlohe, Dennenlohe 1, 91743 Unterschwaningen

Sa. 04.06. 15.00 Uhr Führung, So. 05.06.; 11 Uhr und 15.00 Uhr Führungen, 14 Uhr Konzert

Dennenlohe gestaltet Klima

Erbaut 1734 mit allen seinen Nebengebäuden gilt das Schloss als eines der schönsten Barockensembles in Bayern. Am Privatgartentag am Sonntag führen Baronin Sabine von Süßkind und der grüne Baron durch ihren privaten Garten und durch den ökologisch-botanischen Rhododendronpark, einen Teil des Landschaftsparks am Schloss. Der Rhododendronpark ist das Herzstück von Dennenlohe, als ökologisch-botanischer Garten in Bayern offiziell anerkannt. Seit 30 Jahren legen Baron und Baronin Süßkind ihn eigenhändig an. Inspiriert vom Gartenkünstler Fürst Pückler durchzogen mit Achsen, gibt es auf jeder Insel etwas Neues zu bewundern und entdecken. Nicht umsonst lautet der Wahlspruch: Eingang in eine andere Welt.

Eintritt am 4. Juni 15 Euro pro Person. Am Privatgartentag 5. Juni ist 16 Euro pro Person.